



Newsletter Oktober 2023

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Akteure in der Migrationsarbeit und ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe sowie Zugewanderte im Kreis Plön,

der Herbst zieht so langsam ins Land, und die Vorfreude auf die bunte Farbenpracht in der Natur beginnt. So bunt wie die Blätter, so bunt und vielseitig sind auch die Aufgaben in der Migrationsarbeit. Diese alleine zu bewältigen ist viel; das muss nicht sein. Schon der Automobilpionier Henry Ford erkannte, dass
Gemeinsamkeit Besonderes bewirkt. Er sagte:

*Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten ein Erfolg.*

Diesem Zitat folgend hat die Koordinierungsstelle Integration und Teilhabe (KIT) mit Dr. Björn Haberer und Tobias Hansen Verstärkung erhalten. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit, um Haupt- und Ehrenamtliche sowie Zugewanderte auf dem Weg der Integration noch besser erfolgreich zu unterstützen.

Auch in diesem Newsletter gibt es wieder viel Wissenswertes und Informatives rund um das Thema Migration. – Und wie immer gilt: Bei Fragen, bitte einfach melden.

Bis bald - persönlich bei einem unserer Treffen, per Mail oder Telefon - grüßen herzlich
Jutta Ziegler, Dr. Björn Haberer und Tobias Hansen Koordinatoren Integration und Teilhabe
Kerstin Ahrens Beratungsstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Plön, den 17. Oktober 2023

Bitte geben Sie diesen Newsletter an Zugewanderte, Ehrenamtliche, Kollegen und Interessierte weiter.

Allgemeine Informationen

Begegnungscafé in Schönberg hat geschlossen

Das erst im April dieses Jahres eröffnete Begegnungscafé im Gemeindehaus der Kirche in Schönberg hat für immer geschlossen. Die stetig sinkende Teilnahme beim Treffpunkt für jedermann und jederfrau aller Sprachen und Nationalitäten war der Grund der Schließung.

Ein herzliches Dankeschön gilt Susann Ivens und Anna Kropp, die beim Aufbau des Treffs beteiligt war, für ihren ehrenamtlichen Einsatz.

Neue Erlasse

Verlängerung des vorübergehenden Schutzes von ukrainischen Kriegsflüchtlingen

Die europäischen Innenminister haben am 28.09.2023 auf Vorschlag der **EU-Kommission** die seit langem erwartete **Verlängerung** des vorübergehenden Schutzes von ukrainischen Kriegsflüchtlingen nach der sog. Massenzustrom-Richtlinie um ein Jahr vereinbart. Die über eine Million ukrainischen Flüchtlinge in Deutschland sowie jene, die noch ankommen werden, erhalten damit ein Aufenthaltsrecht **bis März 2025**.

Den Durchführungsbeschluss und die dazugehörige Landkreis-Info finden Sie beigelegt.

Erlass zur Ausstellung von Pässen an Afghan/-innen vom 3. August 2023

vom Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein zur Ausstellung von Reiseausweisen für Ausländer/-innen für afghanische Staatsangehörige durch die Zuwanderungsbehörden.

Unter Hinweis auf den nach wie vor geltenden Erlass vom 2.5.2022 (Az.: IV 208 - 292-14/2015-376/2015-UV-31861/2022) regelt der neue Erlass die Passfrage für Afghan/-innen wie folgt:

Auszug aus dem Erlass

Afghanischen Staatsangehörigen ist auf Antrag ein Reiseausweis für Ausländer auszustellen, wenn sie kumuliert folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die/der Betroffene wurde nicht als Asylberechtigte/r oder Flüchtling i.S.d. Genfer Flüchtlingskonvention (GfK) anerkannt.
- Die/der Betroffene hält sich mit einer Aufenthaltserlaubnis, Niederlassungserlaubnis oder einer Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EU im Bundesgebiet auf.
- Die Identität der / des Betroffenen ist geklärt.
- Die/der Betroffene ist nicht im Besitz eines abgelaufenen Nationalpasses, der mittels eines Aufklebers durch die afghanische Botschaft verlängerbar wäre.
- Die weiteren Voraussetzungen der §§ 5 und 6 der Aufenthaltsverordnung (AufenthV) sind erfüllt.
- Es liegen keine Ausschlussgründe für eine Passausstellung gemäß §7 Abs.1 PassG vor.

Alle weiteren Informationen hierzu finden Sie unter

<https://www.frsh.de/artikel/msjfsigsh-erlass-zur-ausstellung-von-paessen-an-afghaninnen>

Änderungen zum Erlass zur Durchführung aufenthaltsbeendender Maßnahmen

Das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein hat am 10.08.2023 eine Anlage zum Erlass vom 06.10.2017 zur Durchführung aufenthaltsbeendender Maßnahmen herausgegeben. *Auszug aus dem Erlass:*

In Ergänzung zu Punkt 5.2 des o.g. Erlasses vom 06.10.2017 wird folgendes verfügt:

Erfährt die Ausländerbehörde anlässlich der Vorbereitung einer Abschiebung / Dublin-Überstellung einer vollziehbar ausreisepflichtigen Ausländerin oder eines vollziehbar ausreisepflichtigen Ausländers von einem stationären Krankenhausaufenthalt, liegt im Regelfall ein Abschiebungs-/Überstellungshindernis vor.

Zur Prüfung der näheren Umstände besteht neben der Verpflichtung der Ausländerin oder des Ausländers nach § 60a Abs. 2d S. 1 in Verbindung mit § 60a Abs. 2c AufenthG zur Vorlage einer qualifizierten ärztlichen Bescheinigung, eine eigene Aufklärungspflicht zur Feststellung. Diese besteht auch, wenn Anhaltspunkte für eine psychische Erkrankung vorliegen und damit die konkrete Gefahr einer (weiteren) schweren Gesundheitsschädigung droht (BVerfG v. 20.04.2022 - 2 BvR 1713/21).

Den gesamten Wortlaut finden Sie hier

<https://www.frsh.de/artikel/aenderungen-zum-erlass-zur-durchfuehrung-aufenthaltsbeendender-massnahmen>

Ukrainehilfe Kiel Region

Für die Menschen in der Ukraine steht der nächste Winter bevor. Die Versorgungslage der Bevölkerung verschärft sich mit jedem Kriegstag. Besonders die Lebensmittelversorgung und die medizinische Versorgung werden immer schwieriger. All die, die in dem Krieg ausharren müssen, brauchen Hilfe. Entsprechend ruft die Deutsch-Ukrainische Gesellschaft Kiel zu Sach- und Geldspenden auf. Die nächsten Hilfstransporte in die Ukraine sind geplant.

Alle wichtigen Informationen finden Sie im beige-f. Flyer.

Interkultureller Kalender 2024

Der Interkulturelle Kalender des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge zeigt die Vielfalt von Feier- und Gedenktagen verschiedener Religionen und Kulturen, die in Deutschland gemeinsam leben. Daher enthält der Kalender neben den bedeutendsten Feiertagen aus Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, der Sikhs und Jesiden auch gesetzliche und sonstige Gedenktage verschiedener kultureller Traditionen.

Der Kalender kann heruntergeladen werden unter

[BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Infothek - Interkultureller Kalender 2024](#)

Arbeit, Sprache, Bildung, Gesundheit, Familie, Freizeit

Umfrage zu Diskriminierungserfahrungen von Migrant/-innen

Die ZBBS - Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrant/-innen in Kiel hat im Rahmen eines Projektes zu Mehrfachdiskriminierungen von Zugewanderten in Schleswig-Holstein einen Fragebogen entwickelt, der dieses Problem aus der Betroffenenperspektive erforschen soll. Das Projekt wird gefördert vom Landesdemokratiezentrum beim Landespräventionsrat im Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport des Landes Schleswig-Holstein.

Betroffene haben die Möglichkeit, an der Umfrage teilzunehmen. Diese Information bitte gern an andere weiterleiten.

Mit folgendem Link geht es zur Umfrage:

<https://survey.lamapoll.de/Umfrage-zu-Diskriminierungserfahrungen/>

Kurse zum Aufenthaltsrecht in Deutschland

Das Aufenthaltsrecht in Deutschland ist kompliziert. Insbesondere diejenigen, die es angeht, verstehen vieles nicht. Die Gesetze sind auch kompliziert formuliert.

Bei diesen fünf Online-Kursen mit Reinhard Pohl geht es darum, sich die Grundlagen zu erarbeiten. Mit dem Wissen kann man zum Beispiel in der Beratung leichter eine Lösung finden. Gedacht ist die Veranstaltungsreihe für alle, egal ob sie hauptamtlich oder privat mit dem Aufenthaltsrecht zu tun haben.

Alle Termine und Themen finden Sie in der beigefügten Anlage.

Einführung in die Traumapädagogik

Das Diakonische Werk Schleswig-Holstein lädt ein zu einem Workshop

am Dienstag, 28. November 2023 von 10 bis 14 Uhr

Kanalufer 48 in 24768 Rendsburg

An diesem Tag werden Grundwissen über Entstehung, Anzeichen und Umgang mit Traumatisierung (Psychotrauma) vermittelt, um zu mehr Sicherheit im Umgang mit traumatisierten Menschen beitragen zu können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Workshop richtet sich an Menschen mit üblicher Lebenserfahrung.

Die Teilnahme und das Mittagessen sind kostenfrei. Anmeldungen werden bis zum 24. November 2023 erbeten.

Die Einladung mit dem Anmelde-Link finden Sie beigefügt.

Förderfonds Ernährung

Der Förderfonds Ernährung „Iss besser – mach's besser!“ möchte Kinder und Jugendliche in die vielfältige und bedeutungsvolle Welt des Essens eintauchen lassen. Gesund, nachhaltig und verantwortungsvoll.

Der Fonds fördert Projekte rund um gesundes Essen und nachhaltige Ernährung, in denen Kinder und Jugendliche gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften sowie in Kita- und Schulfördervereinen spielerisch und kreativ eigene Projektideen entwickeln und verwirklichen können.

Gefördert werden Projekte in Höhe von 500 bis 5.000 Euro. Es werden Ideen rund um ein vielfältiges, regionales und nachhaltiges Lebensmittelsystem und ausgewogene Ernährung unterstützt. Ob selbstorganisierte Kochkurse, einen spannenden Ernährungspodcast, einen eigenen Kompost, das Messen von CO₂-Emissionen der eigenen Mensa, die Umstellung der Kitaküche oder Ernteausflüge auf nahegelegene Bauernhöfe – der Projektvielfalt sind keine Grenzen gesetzt.

Bewerben können sich alle Kita- und Schulfördervereine von Kitas über Grundschulen bis hin zu weiterführenden Schulen deutschlandweit.

Mehr Informationen gibt es hier:

https://www.stiftungbildung.org/foerderfonds-ernaehrung/?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=sep23#1623241271807-39035e90-42ca

Förderfähig

Wer erfahren möchte, welche geplanten Projekte wo förderfähig sind, erhält Antwort von den Servicestellen „Kulturförderung Schleswig-Holstein“ und „Kultur macht stark“ Schleswig-Holstein bei der

**Info-Veranstaltung „Förderung von Projekten der Kultur und der kulturellen Bildung“
am 14. November 2023 von 18.00 – 20.30 Uhr
in 24534 Neumünster, Kleinflecken 1, Theater in der Stadthalle**

Die Veranstaltung ist Teil der diesjährigen „förderfähig-Tour“ und findet in Kooperation mit dem Kulturbüro Neumünster statt. Neun Fördermittelgeber/-innen präsentieren zunächst verschiedene Förderprogramme. Anmeldungen werden bis 7. November erbeten.

Alle Details sind hier zu finden: https://www.stiftungbildung.org/veranstaltungen/termininfos/?event_id1=33521

Wegweiser Selbsthilfe Kreis Plön 2023

Der neue Selbsthilfe-Wegweiser für den Kreis Plön der Zentralen Kontaktstelle für Selbsthilfe (ZKS) im DRK-Kreisverband Plöner Land bietet einen Überblick über Selbsthilfegruppen in der Region, der auch für betroffene Zugewanderte hilfreich sein kann.

Damit nicht genug: Claudia Ottow von der ZKS berät Selbsthilfe-Interessierte und unterstützt bei der Gründung neuer Selbsthilfegruppen (beispielsweise in der Öffentlichkeitsarbeit, bei Finanzen) sowie bei der Vernetzung im Sozial- und Gesundheitswesen und zu Fortbildungsangeboten. Die Beratungen und Unterstützungen sind kostenlos und vertraulich.

Darüber hinaus betreut Frau Ottow das Projekt „Leben mit Krebs und Kindern“. Das Deutsche Rote Kreuz hilft mit ehrenamtlichen Kinderpaten, wenn in einer Familie ein Elternteil an Krebs erkrankt. Alles Wissenswerte hierzu finden Sie in dem beigefügten Flyer.

Der Selbsthilfe-Wegweiser und alle Informationen zur Zentralen Kontaktstelle für Selbsthilfe finden Sie hier <https://www.drkploenerland.de/pages/selbsthilfe.php>

Kinder-Freizeiten auf dem Osterberg in Niederkleveez

Regelmäßige Ponytage für alle Kinder

Mit den vier Islandpferden erleben die Kinder, egal welcher Nationalität, einen aufregenden Tag. Beim Beobachten, Putzen und verschiedenen Spielen mit den Pferden erfahren sie viel Wissenswertes über Pferde und ihre Lebensweise. Sie lernen die Sprache der Pferde zu lesen und die eigene Körpersprache einzusetzen, um dem Pferd zu sagen, was er tun soll. Dies ist für die Kinder ein nachhaltiges Erlebnis und gibt ihnen viel Selbstbewusstsein. In Gegenwart der Pferde kommt selbst das unruhigste Kind zu sich und die Achtsamkeit wird nachhaltig gefördert.

Die Kosten sind von der Teilnehmerzahl abhängig. Diese bitte erfragen unter
<https://www.osterberg-info.de/ponytage-f%C3%BCr-kinder>

Ponytage für ukrainische Familien

Bei diesem kostenlosen, von der EU geförderten Projekt haben Kinder und Jugendliche aus der Ukraine die Möglichkeit Spiel, Spaß und Erlebnis rund ums Pferd zu erleben. Beim Putzen und bei Spielen mit den Island-Pferden gibt es viel Wissenswertes im Umgang mit den Tieren zu erfahren. Alle Informationen sind auf dem beigef. Info-Blatt zu finden.

Naturgruppe für Kinder von 6-12 Jahren

In der Naturgruppe auf dem Osterberg kann man tolle Erlebnisse auf dem großen Waldgrundstück machen. Die Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren entdecken Tiere, machen Lagerfeuer, spielen Verstecken, basteln mit Naturmaterialien und vieles mehr. Auch um die auf dem Gelände lebenden Islandpferde wird sich gekümmert.

Termine: Jeden Montag und Freitag von 15.30 – 18.00 Uhr

Die Kosten sind vom Materialeinsatz abhängig. Diese bitte anfragen unter
<https://www.osterberg-info.de/naturgruppe-f%C3%BCr-kinder>

Aktuelles von der Beratungsstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Zugewanderte sind Ehrenamtliche

Nahezu jede und jeder Zugewanderte hat schon anderen Geflüchteten – zum Beispiel beim Dolmetschen bei Ämtern, Behörden und Ärzten – hilfreich zur Seite gestanden. Sie alle sind Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe und leisten einen wertvollen Beitrag zur Integration Geflüchteter.

Das ist vielen aber gar nicht bewusst. Deshalb heute der Aufruf, dass sich Menschen mit Migrationshintergrund bei der Beratungsstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe mit ihren Kontaktdaten anmelden, um die regelmäßigen Newsletter mit wissenswerten Informationen, Einladungen zum Netzwerktreffen und zu Vorträgen erhalten.

Diese Gruppe der Zugewanderten kann nachhaltig mit einem von uns zur Verfügung gestellten, fundierten Wissen und den eigenen Erfahrungen Landsfrauen und-männer beim Ankommen und der Integration nachhaltig unterstützen. Außerdem ermöglichen sie durch ihre Beteiligung im Netzwerk Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe einen hilfreichen Perspektivwechsel aller bisherigen Engagierten.

Sprechen Sie die Menschen an, die Sie begleiten und/oder begleitet haben und geben ihnen die nachstehenden Kontaktdaten, damit sie sich anmelden und mit einbringen können.

Kontakt: Kerstin Ahrens Telefon: 04522 743 693 Mail: Kerstin.Ahrens@kreis-ploen.de

Sprachpaten gesucht

In Preetz und Umgebung gibt es sehr viele Zugewanderte, die Unterstützung beim Deutsch lernen benötigen. Entsprechend werden dringend Sprachpaten für Erwachsene mit ganz geringen Deutschkenntnissen gesucht.

Wer diese ehrenamtliche Nachhilfe-Tätigkeit ausprobieren möchte, kontaktiert bitte die Flüchtlingsbetreuerin Elena Streck von AWO Interkulturell.

Kontakt: Telefon 04342 78 79 013 Mail: elena.streck@awo-sh.de

Workshop für Ehrenamtliche und Interessierte

Die Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in Kiel (ZBBS - Zentrale Bildungs- und Beratungsstelle für Migrantinnen und Migranten e.V.) veranstaltet

**am Samstag, 28.10.2023 von 11 bis 14 Uhr
den Workshop „Interkulturelle Sensibilisierung“
in 24114, Kiel, Sophienblatt 64/64a, 1.Etage**

Der Workshop ermöglicht ehrenamtlichen Helfern ohne Zuwanderungsgeschichte eine interkulturelle Sensibilisierung im Umgang mit unterschiedlichen Kulturen. Er wird interaktiv und praxisorientiert gestaltet und bietet einen Raum für offene Diskussionen und die Entwicklung konkreter Handlungsstrategien, um das Erlernete in der Praxis anzuwenden.

Anmeldung: Bitte bis zum 22.10.2023 an Rima Nasser: nasser@zbbs-sh.de

Alle weiteren Informationen finden Sie hier <https://zbbs-sh.de/aktuelles/>

Netzwerk-Treffen Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe

Die Netzwerker Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe **treffen sich wieder am**

Mittwoch, 24. Januar 2024, 18 - 20 Uhr

im **Rathaus der Stadt Schwentinental**, Theodor-Storm-Platz 1 in 24223 Schwentinental

Eine Einladung wird rechtzeitig versandt.

Aktuelles von der Kordinierungsstelle Integration und Teilhabe (KIT)

Neue Kollegen

Wie Sie aus unserem Vorwort entnehmen konnten, hat die Koordinierungsstelle Integration und Teilhabe Verstärkung erhalten. Hier stellen wir Ihnen die neuen Kollegen vor:

Tobias Hansen war zuletzt bei der Nordkirche als Bildungsreferent tätig. Dort widmete er sich schwerpunktmäßig der klischee- und vorurteilsbewussten Berufsorientierung sowie der Nachwuchsförderung. Nach seinem erfolgreichen Studium (Evangelische Theologie und Deutsch auf Lehramt) sammelte er zuvor an unterschiedlichen Schulen, zum Beispiel in Boostedt, Berufserfahrungen.

In der KIT-Stelle zeichnet Tobias Hansen zukünftig für die Bereiche *Bildung, Sprache, Ausbildung und Arbeit* verantwortlich.

Kontakt: Telefon 04522 743 694 und Mail an Tobias.Hansen@kreis-ploen.de

Dr. Björn Haberer ist in der KIT-Stelle kein Unbekannter. Er arbeitete bereits von 2016 bis 2020 als Bildungskordinator für Neuzugewanderte, anschließend war er im Kreis Ostholstein als Migrationsmanager tätig. Als promovierter Diplom-Pädagoge beschäftigte er sich somit seit über 7 Jahren hauptamtlich mit der Migrationsarbeit. Zuvor unterstützte Dr. Haberer als Jobcoach und Arbeitsvermittler Menschen bei der persönlichen Perspektiventwicklung sowie beim Zugang in den Arbeitsmarkt.

In der KIT-Stelle übernimmt Dr. Björn Haberer die Bereiche *Gesundheit, Sport, Wohnen, Migrantenorganisationen und Interkulturelle Öffnung in Verwaltungen (IKÖ)*.

Kontakt: Telefon 04522 743 530 und Mail Björn.Haberer@kreis-ploen.de

Koordinierungsrunde Integration und Migration

Die nächste Koordinierungsrunde für **hauptamtliche** Akteure in der Migrationsarbeit im Kreis Plön findet statt am

Mittwoch, 25. Oktober 2023
9 bis 12 Uhr
Kreisverwaltung Plön, Kreistagssitzungssaal

Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich.

Save the date

Zur ersten Koordinierungsrunde Integration und Migration im neuen Jahr treffen sich alle **Hauptamtlichen** am

Mittwoch, 17. Januar 2024
9 bis 12 Uhr
Kreisverwaltung Plön, Kreistagssitzungssaal

Eine Einladung wird übersandt.

Veröffentlichung Ihrer Informationen und Veranstaltungen im Newsletter Integration und Migration

Falls Sie relevante Informationen im Netzwerk der Akteure des Kreises Plön streuen oder Veranstaltungen für hauptamtliche und/oder ehrenamtliche Beratende/Betreuende im Kreis Plön „öffnen“ möchten, schicken Sie uns gerne Ihre Hinweise bis zum 10. eines Monats an Kerstin.Ahrens@kreis-ploen.de.

Newsletter-Archiv Das Archiv unserer Newsletter finden Sie auf unserer Homepage unter: www.international.kreis-ploen.de

Die Stellen der Koordinierungsstelle Integration und Teilhabe und der Beratungsstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe werden im Rahmen von Richtlinien durch das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gefördert.